

Nachlese

6. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Auersbach b. Feldbach 6.Juli 2008

Training

Bei Kaiserwetter begann das erste Training mit einem Paukenschlag. Der aus St. Stefan im Rosental stammende VW Golf Pilot Ewald SUPPAN verpasste den Bremspunkt in der Rechtskehre nach dem Start, kam in den Graben und überschlug sich. Fazit: Fahrer unverletzt, der VW Golf braucht eine gründliche Generalüberholung.

Dann die zweite Überraschung. Nicht die höher eingeschätzten Piloten wie Felix PAILER, Lancia oder Hanspeter LABER, Ford Cosworth erzielten im Training Bestzeit, sondern der Paldauer Lancia Pilot Franz NOWAK, der mit einer perfekten Fahrt und einer Zeit von 44:89 sec. Bestzeit im Training vor Felix PAILER und Rupert SCHWAIGER auf Porsche erzielte. Hanspeter LABER mußte seinen Ford Cosworth im ersten Training mit Differenzialschaden abstellen. Es wurde fieberhaft in der Mittagspause gearbeitet.

Rennen

Nichts für schwache Nerven war der 6. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Auersbach b. Feldbach.

Tagesgesamtwertung

Erst im letzten Lauf konnte der Haslauer Lancia Pilot Felix PAILER den Tagessieg mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,21 sec. vor dem Koglhofener Rupert SCHWAIGER Porsche fixieren. Pailix erzielte auch mit 43,62 sec. Tagesbestzeit.

Klassenergebnisse

Eine ganz enge Kiste war die Entscheidung in der Königsklasse + 2000 ccm 4WD zwischen Felix PAILER, Franz NOWAK, beide Lancia und dem Südsteirer Hanspeter LABER auf Ford Cosworth. Dazu muss man sagen, dass es im Fahrerlager ein regelrechtes Ford Ersatzteillager gab. Zwischen Reinhard SCHLEGL, Ewald SCHERR und Hanspeter LABER wurden die jeweiligen Teile für ihre Cossies getauscht und eingebaut. Franz NOWAK gewann den 1. Rennlauf mit 0,02 sec. Vorsprung auf Felix PAILER, dieser entschied dann den 2. und 3. Rennlauf für sich. Das war der Klassensieg mit 0,31 sec. Vorsprung auf den Paldauer Franz NOWAK, der mit Platz 2 vollauf zufrieden war. „Endlich konnte ich das umsetzen, was ich schon des öfteren vor hatte“, so ein überglicklicher Franz NOWAK. Dritter wurde Hanspeter LABER, der trotz technischer Troubles mit Platz 3 hoch zufrieden war.

Rupert SCHWAIGER hat in der 2000 ccm 2WD Klasse mit dem 6. Sieg beim 6. Rennen sein Punktekonto auf das Maximum von 120 Pkt. aufgestockt.

Der Pertlsteiner BMW Pilot Gerhard LANDL hat nach seinem Sieg in der 2 Liter Kategorie bis auf 5 Pkt. auf den Gleisdorfer Michael WELS auf VW Scirocco, der diesmal Platz 2 belegte, aufgeschlossen.

Der Liebendsdorfer Joe KRAMMER rettete mit einem waidwunden Alfa Rang 3 bei den 1600 ern und übernimmt nach dem Ausfall von Christian PFEIFER auf Fiat Ritmo die Führung in dieser Klasse. Hier geht der Sieg an diesem Tag an den NÖ Manuel MICHALKO auf Citroen vor Joe RABL im VW Golf.

Johannes ALMER im VW Polo pirscht sich mit seinem Sieg in der Klasse – 1400 ccm näher an Günther STROHMEIER auf Alfa heran.

Mit den 3. Sieg in Folge baut der Aichfelder Gabat Cosworth Pilot Günter Gabat seine Führung in der Gruppe H + 2000 ccm weiter aus. Aber Manfred FUCHS auf Lancia und Dieter HOLZER im Mitsubishi bleiben ihm dicht auf den Fersen.

Ein Renault Clio Festival gibt es in der Gruppe H – 2000 ccm. Mit dem Punktemaximum 6 Starts, 6 Siege = 120 Pkt. für den Breitenauer Jürgen PRATL. Er führt vor dem Kirchberger Michael KUBICA der zum 6 Mal Platz 2 belegte.

Seriensponsor Helmut HERZOG im Renault Clio R3 hat in der Gruppe A nach seinem Sieg heute in Auersbach bereits 45 Pkt. Vorsprung auf den zweiten Ronald LACKNER Opel Astra.

Ein Duell Opel gegen Lancia gibt es bei den Historischen, wo diesmal der NÖ. Adi HOCHECKER im Opel Kadett vor Gustl GRATZER im Lancia das bessere Ende für sich hatte.

Jetzt gibt es eine 5 wöchige Sommerpause

Der nächste Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup auf einer neuen Strecke am Sonntag

10. August in der Obersteiermark in St. Peter am Kammersberg.

Veranstalter : CK Motorsport und Christian Küberl.

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse
6.07.2008